



V.



ROSSER SAAL.

Dieser prachtvoll gemalte, in Weiss und Gold mit kostbarem Stucco-Plafond geschmückte Saal ist mit den in Oel gemalten Portraits der ersten 10 sächsischen Kurfürsten der jetzt regierenden Albertinischen Linie geziert. Die ersten vier auf der linken Seite nach der Hauptwache zu stellen Kurfürst Moritz (1541—53), Kurfürst August (1553—86), Kurfürst Christian I. (1586—91) und Kurfürst Christian II. (1591—1611. Letzteres ist, beiläufig gesagt, das beste Bild unter allen), die andern sechs auf der Langseite nach der katholischen Kirche zu die vier George (Johann Georg I. 1611—56, II. 1656—80, III. 1680—91 und IV. 1691—94) und die beiden Könige von Polen: Friedrich August I. (als König von Polen II., 1694 bis 1733), und II. (als König von Polen III., 1733 bis 1766), welche letztern zwei übrigens nach dem Leben von dem Hofmaler Louis de Sylvestre (geb. zu Paris, † 1760) gemalt worden sein sollen, dar.